



BAHNAKTIONSTAGE

im Bahnbetriebswerk und Hauptbahnhof Lu.-Wittenberg

Veranstaltungstage: 21. und 22. September 2019

Am 21. + 22. September 2019 laden der Förderverein Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V., die Freizeitgruppen der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) und die Deutsche Bahn AG zu den nunmehr 29. Bahnaktions- und Eisenbahnerlebnistagen nach Lu.-Wittenberg ein.

Unter dem Motto „Eisenbahn – zum Anfassen, Fotografieren und Mitfahren“ von 10.00 bis 18.00 Uhr im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg, Hübnerstrasse Bahnaktionen rund ums „Bahnfahren“ mit Bahnquiz und Preisverleihung präsentiert. Historische und moderne Fahrzeuge werden präsentiert und von erfahrenen Lokpersonalen erläutert. Besonders hervorzuheben sind hierbei die historischen Fahrzeuge des Fördervereins, sowie moderne Fahrzeuge, welche im Nahverkehr in Sachsen-Anhalt zum Einsatz kommen.

An Ständen der Deutschen Bahn und seiner Partner sowie der Freizeitgruppen des BSW gibt es Informationen und Aktionen über die Arbeit der Unternehmen und Einrichtungen.

Es gibt eine Vorschau auf die Angebote zum Fahrplanwechsel im Dezember.

Es präsentieren sich die Feuerwehr und die Rettungskräfte mit einer Notfallübung und die Diensthundschule der Polizei. Als Besonderheit wird der Gefahrgutübungszug der DB Netz AG präsentiert

Neue Projekte stellen die Mitglieder der Arbeitsgruppe Modelleisenbahn vor.

Eine Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn, die von den Eisenbahnern vor Ort zusammengestellt wurde, ergänzt die Veranstaltung.

Eine Eisenbahnanlage lädt zum selber Spielen ein.

Händler bieten spezifische Dinge rund um die Eisenbahn und Modellbahn an.

An beiden Tagen findet ein Rahmenprogramm für jung und alt statt.

Zahlreiche Imbiss- und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Zwischen dem Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg und dem Bahnbetriebswerk pendelt stündlich ein Nahverkehrszug. Der erste Zug wird um 9.40 Uhr ins Festgebiet fahren.

Mit dieser Veranstaltung sollen Einblicke in die Arbeit aller Beteiligten gegeben werden.

Ferner soll für die Aktivitäten des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V. und der Bahn geworben werden.

Zwischen dem Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg und dem Bahnbetriebswerk pendelt stündlich ein Nahverkehrszug. Der erste Zug wird um 9.40 Uhr ins Festgebiet fahren.

Die Arbeit des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V.“, ist ohne eine vielfältige Hilfe undenkbar.

Daher suchen wir Interessenten welche unsere Arbeit unterstützen und fördern möchten.

Auch sind wir über finanzielle Unterstützungen sehr dankbar.

Dafür können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Für Firmen bieten wir Präsentationsmöglichkeiten.

Besonders wichtig für uns ist die Arbeit an und mit unseren historischen Lokomotiven und Wagen, sowie an den Anlagen des Lokschuppens im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg

Nur mit dieser Hilfe ist es möglich auch zukünftig unsere Arbeit fort zu führen.

Die Bahnaktionstage sollen eine Möglichkeit bieten, die Arbeit des Vereins der Öffentlichkeit zu präsentieren und das Interesse an einer Unterstützung der Aktivitäten zu wecken

Ziel der Veranstaltung

- Präsentation der Deutschen Bahn AG als zukunftssträchtiges, modernes Dienstleistungsunternehmen;
- Erhalt der historischen Fahrzeuge und der Tradition ;
- Einblicke in den Bahnbetrieb und den Service;
- Eisenbahnfreunde sollen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Wissenserweiterung haben;
- Informationen über die Arbeit des Fördervereins „Berlin-Anhaltische Eisenbahn“ e.V. für alle Interessierten;
- Werbung für die Arbeit der Stiftung Bahn-Sozialwerk;
- Werbung für die Arbeit aller Beteiligten der Veranstaltung
- **Vielen Besuchern eine eindrucksvolle Abwechslung vom Alltag bieten;**

Programm

- Ausstellung moderner und historischer Lokomotiven;
- Informationen zu den ausgestellten Lokomotiven (gibt es von den Lokführern);
- Modellbahnausstellung des Fördervereins „Berlin-Anhaltische Eisenbahn“ e.V.;
- Pendelverkehr mit Triebwagen zwischen Bahnhof und Betriebsgelände
- **Ausblicke auf den kommenden Fahrplanwechsel**
- **Vorführung einer Notfallübung und des Gefahrgutübungszuges der DB**
- **Vorführung einer Übung Diensthundeführerschule der Polizei**
- **An beiden Tagen Programm für die ganze Familie**
Samstag Präsentation Kampfkunstgruppe und Cheer Leader Gruppe
Sonntag Darbietung gemischter Chor Elster und Musikschule Fröhlich
- **Präsentation der Stiftung Kultur auf Schienen mit ihren Fahrzeugen und zu ihrer Arbeit**

Weitere Angebote u.a.

- Kinderanimation, Kindereisenbahn zum spielen, Lokomotiven selber bauen;
- Ausstellung von Oldtimern aus DDR-Zeit;
- Info-Stände des Bahn-Sozialwerkes, der DEVK-Versicherungen, Vereine und Institutionen
- Informationen und Präsentationen der Feuerwehr Pratau und Diensthundeführerschule der Polizei
- großer Verkauf von Modellbahnartikeln, von Eisenbahnliteratur und von Souvenirs
- Imbissversorgung

Folgende historische Lokomotiven werden u.a. ausgestellt

Dampflokomotiven

18 201

Schnellste Dampflokomotive der Welt. Höchstgeschwindigkeit 175 km/h. Umbaujahr 1961 aus verschiedenen Lokomotiven. Diente bei der Deutschen Reichsbahn für Schnellfahrversuche. Der Star unserer Veranstaltung.

52 8041,
rekonstruierte Lokomotiven der Baureihe 52, wurden für den Einsatz im 2. Weltkrieg in fast 7000 Exemplaren von 1942-1944 gebaut, sollte höchstens 5 Jahre im Einsatz sein, war nach 1945 in ganz Europa anzutreffen, ohne diese Lokomotiven war ein Neuanfang bei der DR nicht denkbar, einige Lokomotiven wurden ab 1960 rekonstruiert, Höchstgeschwindigkeit 80 Km/h

Diesellokomotiven + Triebwagen

V 23 004

einer der ältesten Vertreter einer Diesellokomotive für den leichten Rangierdienst und Arbeitszugdienst, Baujahr 1968, Höchstgeschwindigkeit 35 Km/h

V 100 003

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen, Baujahr 1965, Leistung 1000 PS, Höchstgeschwindigkeit 100 Km/h, die V 100 003 ist die älteste ihrer Bauart und soll als historische Lokomotive im Originalzustand, wie sie auf der Leipziger Messe 1966 für Aufsehen sorgte, erhalten werden.

118 119

Lokomotive für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst auf Hauptbahnen, Baujahr ab 1964 Leistung 1800 PS

Höchstgeschwindigkeit 120 km/h. Einzige Großdiesellokbauart aus DDR Produktion.

Diese Lokbauart verkörperte den technischen Fortschritt bei der DR in den 60er Jahren

Baureihe 298..

Lokomotive für den Rangier- und Güterzugdienst, Umbau aus der Lokbaureihe V 100 (201)

Leichtverbrennungstriebwagen LVT Baureihe 771/772

Triebwagen für Regionalverkehr, Höchstgeschwindigkeit 90 Km/h, 1. Baujahr 1959

besonders auf Nebenbahnen konnte damit der unwirtschaftliche Dampflokbetrieb

abgelöst werden. Sie waren bei Personalen und Fahrgästen beliebt. Sie hatten als Spitznamen

Ferkeltaxi, Blutblase oder Sandmännchen. Diese Fahrzeuge sind heute

noch bei Sonderfahrten u.a. auf der Heide Bahn im Einsatz.

elektrische Lokomotiven

E 11 001,

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, bzw. 100 km/h

Baujahr ab 1961, 1. Neubau-E-Lok der DR

155 001

Prototyp einer neuen E-Lokgeneration für die Deutsche Reichsbahn für den Schnell-Personen- und Güterverkehr, Baujahr ab 1977, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, stärkste E-Lok der DR

E 44 044, E 44 108

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 90 Km/h, Baujahr ab 1932

171 001

Lokomotive mit dem abweichenden Stromsystem 25 Kv 50 Hz, gebaut für dem schweren Güterzugdienst und Reisezugdienst auf der Rübenlandbahn Blankenburg – Königshütte, Baujahr 1965

Sonstige

Eisenbahndrehkran EDK 6

Erhaltenes Exemplar eines Gleisgebundenen Eisenbandrehkrans, er konnte für die Be- und Entladung von Gütern als auch für die Bekohlung von Dampflok genutzt werden, Baujahr ab 1959

Schienenkleinwagen SKL

Exemplar eines Schienenfahrzeuges für den Materialtransport zu Gleisbaustellen, sowie für Gerätschaften zur Gleisunterhaltung, Baujahr ab 1959

Präsentation von Reisezugwagen der ehem. DDR Führung durch die Stiftung Kultur auf Schienen

Folgende moderne Fahrzeuge werden ausgestellt

Baureihe 442 (Talent 2)

Moderner Elektrotriebwagen für den Regionalverkehr, Höchstgeschwindigkeit 160 km/h, Baujahr ab 2012

Baureihe 143

Lokomotive für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, Leistung 3720 KW, meist gebaute Lokomotive der Deutschen Bahnen, 1. Baujahr 1982

Baureihe 146

Lokomotive einer neuen Generation mit Drehstromantrieb für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 160 Km/h,

Baureihe 641, 642

Neue Triebwagengeneration für Regional- und Eilzugverkehr, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h

Oberleitungsrevisionstriebwagen (ORT) Baureihe 708

Fahrzeug für die Reparatur und Unterhaltung der elektrischen Fahrleitung, ist mit Geräten und Hubbühnen ausgerüstet - Höchstgeschwindigkeit 100 km/h

Abfahrt Pendelverkehr

<u>Bahnbetriebswerk</u> Gleis 317	<u>Hauptbahnhof</u> Gleis 4
10.25 Uhr	09.40 Uhr
11.35 Uhr	10.45 Uhr
12.35 Uhr	11.55 Uhr
13.35 Uhr	12.55 Uhr
14.35 Uhr	13.55 Uhr
15.35 Uhr	14.55 Uhr
16.35 Uhr	15.55 Uhr
17.35 Uhr	16.55 Uhr
	17.55 Uhr

Änderungen aus organisatorischen und betrieblichen Gründen bleiben vorbehalten.
Bei Bedarf ununterbrochener Pendelverkehr.

Fahrzeiten ohne Gewähr

Sie erreichen uns:

